УДК 81’25:81’373.7(430=161.2)
DOI https://doi.org/10.12958/2227-2844-2026-1-104-112

Yuhan Nataliia Leonidivna,
Doktorin der Philologie, Außerordentliche Professorin,
Professorin am Lehrstuhl für Literaturwissenschaft und Orientalische Philologie,
Außerordentliche Professorin am Lehrstuhl für Fremdsprachen,
SE «Taras-Schewtschenko-Nationaluniversität Luhansk»,
Lubny, Ukraine.
ugannl2@gmail.com
https://orcid.org/0000-0001-6845-6731

STRATEGIEN DER ÜBERSETZUNG DEUTSCHER PHRASEOLOGISMEN UND PARÖMIEN INS UKRAINISCHE

In der modernen Translationswissenschaft gewinnt das Problem der Wiedergabe von Phraseologismen und Parömien in der interlingualen Kommunikation besondere Aktualität. Phraseologismen und Parömien bilden einen wesentlichen Bestandteil des sprachlichen Weltbildes jeder Nation, da sie historische Erfahrungen, kulturelle Werte sowie national spezifische Vorstellungen einer bestimmten Sprachgemeinschaft widerspiegeln. Wie Wolfgang Fleischer feststellt, sind phraseologische Einheiten «semantisch ganzheitliche und strukturell stabile sprachliche Komplexe, deren Bedeutung sich nicht auf die Summe der Bedeutungen ihrer Komponenten reduzieren lässt» (Fleischer, 1997, s. 23). Gerade diese semantische Unteilbarkeit und Bildhaftigkeit bedingen die Schwierigkeit ihrer Übersetzung in eine andere Sprache.

Die Übersetzung deutscher Phraseologismen und Parömien ins Ukrainische stellt ein erhebliches Problem dar, da feste und bildhafte Ausdruckseinheiten kulturell markierte Elemente, historische Anspielungen oder spezifische Bilder enthalten, die häufig keine direkten Entsprechungen in der Zielsprache aufweisen. In solchen Fällen muss der Übersetzer verschiedene Übersetzungsstrategien anwenden – von der Verwendung eines vollständigen Äquivalents bis hin zur paraphrasierenden Übersetzung oder Transformation. In diesem Zusammenhang gewinnt die Frage nach der Bestimmung effektiver Strategien zur Übersetzung von Phraseologismen und Parömien nicht nur theoretische, sondern auch praktische Bedeutung, da sie unmittelbar mit der Ausbildung von Übersetzern sowie mit der Entwicklung der interkulturellen Kommunikation verbunden ist.

Die Problematik der Übersetzung von Phraseologismen und Parömien wird sowohl in der internationalen als auch in der ukrainischen Linguistik umfassend erforscht. Einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Phraseologietheorie leisteten Forscher wie Viktor Vinogradov, Oleksandr Kunin, Wolfgang Fleischer, Harald Burger u. a. Die Probleme der Übersetzung von Phraseologie wurden in den Arbeiten von Mona Baker, Peter Newmark und Eugene Nida untersucht. Insbesondere betont M. Baker in ihrem Werk «In Other Words: A Coursebook on Translation», dass phraseologische Einheiten aufgrund des Fehlens direkter Entsprechungen in der Zielsprache häufig ein ernsthaftes Problem für Übersetzer darstellen (Baker, 2018). Sie unterscheidet mehrere grundlegende Strategien ihrer Übersetzung: die Verwendung eines ähnlichen Phraseologismus mit vergleichbarer Bedeutung, die Anwendung eines Ausdrucks mit abweichender Bildlichkeit, die Paraphrasierung oder das Auslassen.

In der deutschen phraseologischen Tradition leistete H. Burger einen wesentlichen Beitrag zur Forschung. In seinem Werk «Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen» hebt er hervor, dass Phraseologismen «sprachliche Zeichen mit einem hohen Grad an kultureller Markiertheit» sind (Burger, 2015, s. 12). Ukrainische Forscher wie A. Zahnitko, I. Korunets und Ya. Krevsun

betonen ebenfalls, dass die Übersetzung von Phraseologismen nicht nur die Berücksichtigung der lexikalischen Bedeutung, sondern auch pragmatischer und kultureller Faktoren erfordert (Zahnitko, 2008, s. 15–17; Korunets, 2003, s. 11–27; Krevsun, 2015).

Trotz einer beträchtlichen Anzahl wissenschaftlicher Untersuchungen bleibt die Frage der Übersetzung deutscher Phraseologismen und Parömien ins Ukrainische unzureichend erforscht. Die meisten Studien widmen sich allgemeinen Aspekten der Phraseologie oder der Übersetzung phraseologischer Einheiten in anderen Sprachpaaren. Zugleich bedarf die Spezifik der Übersetzungsstrategien im deutsch-ukrainischen Sprachpaar einer weiteren Untersuchung, insbesondere unter Berücksichtigung der kulturellen und semantischen Besonderheiten beider Sprachen.

Darüber hinaus sind die grundlegenden Übersetzungsverfahren, die bei der Wiedergabe von Parömien – Sprichwörtern und Redensarten – angewendet werden, bislang nicht hinreichend systematisiert worden, obwohl diese häufig eine ausgeprägte Bildhaftigkeit und kulturelle Spezifik aufweisen. Dies bedingt die Notwendigkeit einer eingehenderen Analyse von Übersetzungsstrategien, die es ermöglichen, Inhalt und Funktion phraseologischer Einheiten in der Zielsprache möglichst präzise wiederzugeben.

Ziel dieses Artikels ist die Analyse der grundlegenden Strategien zur Übersetzung deutscher Phraseologismen und Parömien ins Ukrainische. Zur Erreichung dieses Ziels sind folgende Aufgaben vorgesehen:

1. Die grundlegenden Ansätze zur Übersetzung phraseologischer Einheiten in den Arbeiten in- und ausländischer Forscher zu analysieren;
2. Die häufigsten Übersetzungsstrategien zur Übertragung deutscher Phraseologismen und Parömien ins Ukrainische zu bestimmen;
3. Diese Strategien anhand konkreter Übersetzungsbeispiele zu veranschaulichen.

Die methodologische Grundlage der Untersuchung bildet eine Kombination allgemeiner wissenschaftlicher sowie spezieller linguistischer Methoden. Insbesondere werden die deskriptive Methode zur Systematisierung theoretischer положения zur Phraseologie und Translation, die Methode der Kontextanalyse zur Bestimmung der Bedeutung phraseologischer Einheiten im sprachlichen Umfeld, die kontrastive Methode zum Vergleich deutscher Phraseologismen mit ihren ukrainischen Entsprechungen sowie die translationswissenschaftliche Analyse zur Bestimmung der bei der Übertragung angewandten Transformationsarten herangezogen.

Als Untersuchungsmaterial dienen deutsche Phraseologismen und Parömien, die in phraseologischen Wörterbüchern und in Texten der modernen deutschsprachigen Literatur belegt sind, sowie deren ukrainische Übersetzungen. Die grundlegenden Analyseeinheiten bilden phraseologische Einheiten und Parömien als feste sprachliche Konstruktionen, die sich durch semantische Ganzheitlichkeit, Reproduzierbarkeit und Bildhaftigkeit auszeichnen. Die Untersuchung zielt darauf ab, Regelmäßigkeiten ihrer Übersetzung zu ermitteln und die effektivsten Strategien zur Wiedergabe ihres Inhalts im Ukrainischen zu bestimmen.

Die Übersetzung phraseologischer Einheiten und Parömien stellt eines der komplexesten Probleme der modernen Translationswissenschaft dar, da diese sprachlichen Einheiten durch semantische Ganzheitlichkeit, Bildhaftigkeit und kulturelle Markiertheit gekennzeichnet sind. Wie Harald Burger feststellt, sind Phraseologismen «stabile sprachliche Komplexe, deren Bedeutung nicht unmittelbar aus den Bedeutungen ihrer Komponenten hervorgeht» (Burger, 2015, s. 17). Gerade diese Eigenschaft erschwert ihre Wiedergabe in einer anderen Sprache erheblich.

In der translationswissenschaftlichen Literatur werden mehrere grundlegende Strategien zur Übersetzung von Phraseologismen vorgeschlagen. So unterscheidet Mona Baker folgende Möglichkeiten der Wiedergabe phraseologischer Einheiten: die Verwendung eines vollständigen oder partiellen Äquivalents, die Anwendung eines phraseologischen Analogons, die Paraphrasierung bzw. der beschreibende Übersetzungsansatz sowie die Lehnübersetzung (Baker, 2018, s. 13–43). Eine ähnli-

che Auffassung vertreten Peter Newmark und Eugene A. Nida, die betonen, dass die Wahl der Übersetzungsstrategie vom Grad der semantischen Übereinstimmung zwischen den Einheiten der Ausgangs- und Zielsprache abhängt (Newmark, 1988; Nida, 1964).

Im Folgenden werden die grundlegenden Übersetzungsstrategien bei der Übertragung deutscher Parömien und Phraseologismen ins Ukrainische betrachtet.

1. Verwendung eines phraseologischen Äquivalents.

Die produktivste und verbreitetste Strategie bei der Übersetzung von Phraseologismen ist die Verwendung eines vollständigen phraseologischen Äquivalents. In diesem Fall existiert in der Zielsprache eine etablierte phraseologische Einheit mit identischer oder nahezu identischer Bedeutung sowie einer vergleichbaren bildlichen Grundlage.

Zum Beispiel: *den Nagel auf den Kopf treffen – «влучити в саму точку»; Öl ins Feuer gießen – «підливати олії у вогонь»; zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – «вбити двох зайців одним пострілом».*

Wenn Sprichwörter oder Redensarten exakte Entsprechungen in einer anderen Sprache haben, werden sie mithilfe sogenannter Äquivalente oder durch die Auswahl von Ausdrücken übersetzt, die in Bedeutung, Bildhaftigkeit und Lexik übereinstimmen, zum Beispiel: *Verschiebe nie auf morgen, was du heute kannst besorgen* (dt.) / *«Не відкладай на завтра те, що ти можеш зробити сьогодні»* (ukr.).

In solchen Fällen bereitet die Übersetzung keine erheblichen Schwierigkeiten, da entsprechende phraseologische Einheiten in beiden Sprachen функционируют und eine ähnliche bildliche Struktur aufweisen. Wie Wolfgang Fleischer feststellt, lassen sich solche Übereinstimmungen durch die Gemeinsamkeit kultureller Traditionen sowie durch die Universalität bestimmter metaphorischer Modelle erklären (Fleischer, 1997, s. 41).

2. Verwendung eines phraseologischen Analogons.

Wenn in der Zielsprache kein direkter Äquivalent existiert, kann der Übersetzer ein phraseologisches Analogon verwenden. In diesem Fall wird die Bedeutung der phraseologischen Einheit durch einen anderen festen Ausdruck vermittelt, der einen ähnlichen Sinn, aber eine andere bildliche Grundlage hat.

Zum Beispiel: *die Katze im Sack kaufen – «купувати кота в мішку»*; *jemanden auf den Arm nehmen – «водити когось за ніс»*; *den Kopf verlieren – «втратити голову»*.

In den genannten Beispielen haben die deutschen phraseologischen Einheiten ukrainische Entsprechungen, die denselben Sinn vermitteln, sich aber manchmal in Bildhaftigkeit oder Struktur unterscheiden. Diese Übersetzungsmethode ermöglicht es, den phraseologischen Charakter der Äußerung zu bewahren und sie gleichzeitig für die Sprecher der Zielsprache natürlich wirken zu lassen.

Wenn in beiden Sprachen keine Äquivalente vorhanden sind, wählt man einen lexikalischen Ausdruck, der sich in Bild und Aufbau unterscheidet, aber semantisch oder inhaltlich entspricht. Eine solche Übersetzung wird als „adäquate“ Übersetzung bezeichnet. Diese Parallelen tragen eine charakteristische nationale Färbung für beide Sprachen, zum Beispiel: *Erst die Arbeit, dann das Vergnügen* (dt.), *«Зробив діло – гуляй сміло»* (ukr.).

3.Kalque.

Eine weitere Methode der Übersetzung von Phraseologismen ist das Kalque, also die wörtliche Übersetzung der Bestandteile einer phraseologischen Einheit unter Beibehaltung ihrer Struktur. Diese Strategie wird in Fällen angewendet, in denen die bildliche Grundlage des Ausdrucks für die Sprecher der Zielsprache verständlich ist.

Zum Beispiel: *das schwarze Schaf der Familie – «чорна вівця родини»*; *eine Kette von Ereignissen – «ланцюг подій»*; *den ersten Schritt machen – «зробити перший крок»*.

Kalque wird häufig verwendet, wenn die phraseologische Einheit ohne zusätzliche kulturelle Erklärungen verständlich ist. Wie jedoch Peter Newmark betont, kann eine übermäßige Anwendung

dieser Methode zur Entstehung künstlicher oder unnatürlicher Konstruktionen in der Zielsprache führen (Newmark, 1988, p. 34).

4. Deskriptive Übersetzung.

In Fällen, in denen eine phraseologische Einheit weder ein direktes Äquivalent noch einen entsprechenden Analoga in der Zielsprache hat, wird die deskriptive Übersetzung angewendet. Sie besteht darin, die Bedeutung des Phraseologismus durch eine freie Wendung oder Erklärung wiederzugeben.

Zum Beispiel: *Tomaten auf den Augen haben – «не помічати очевидного»; ins Fettnäpfchen treten – «потрапити в незручну ситуацію через необережні слова або дії»*; *den inneren Schweinehund überwinden – «подолати власну лінь або слабкість»*.

Dabei gibt es in Deutsch und Ukrainisch „partielle Äquivalente“, zum Beispiel: *Für jeden Topf findet sich ein Deckel* (dt.) / *«Кожному своє»* (ukr.), *Hunger ist der beste Koch* (dt.) / *«Голод не тітка»* (ukr.).

Die deskriptive Übersetzung ermöglicht eine präzise Wiedergabe der Bedeutung des Phraseologismus, allerdings geht dabei seine Bildhaftigkeit und stilistische Ausdruckskraft verloren. Aus diesem Grund wenden Übersetzer diese Methode in der Regel nur dann an, wenn andere Strategien nicht möglich sind.

Somit zeigt die Analyse der wichtigsten Übersetzungsstrategien, dass die Wahl der Methode zur Wiedergabe deutscher Phraseologismen und Parämien ins Ukrainische von der Verfügbarkeit entsprechender Äquivalente in der Zielsprache, den kulturellen Besonderheiten beider Sprachen und dem Kontext der Verwendung der phraseologischen Einheit abhängt. Am effektivsten ist die Verwendung von phraseologischen Äquivalenten oder Analogien, während Kalque und deskriptive Übersetzung in Fällen ohne etablierte Entsprechungen eingesetzt werden.

Betrachten wir detaillierter die Schwierigkeiten, die Übersetzer bei dieser lexikalisch-syntaktischen Gruppe ins Ukrainische haben.

Die authentische Übersetzung von Phraseologismen ist besonders anspruchsvoll, da ihnen eine gesprochene Färbung, Aphoristik, Bildhaftigkeit, Prägnanz und Lakonie eigen ist (Korunets, 2003). Die Verwendung von Phraseologismen ist charakteristisch für literarische Texte, Publizistik und gesprochene Sprache. Ihre Anwendung sollte nicht nur als Problem der literarischen Übersetzung betrachtet werden, sondern als ein überaus wichtiges allgemeines Übersetzungsproblem.

Tritt bei der Übersetzung von Phraseologismen eine Schwierigkeit auf, wird in der Regel ein Äquivalent nach dem allgemeinen und funktionalen Sinn ausgewählt. Zum Beispiel: *Unter den Blinden ist ein Einäugiger König – «У скруті чорт їсть мух»*. Wie man sieht, fehlen Kalque in der Übersetzung; die Anschaulichkeit wird nicht auf der Ebene sprachlicher Entsprechungen, sondern auf der Ebene des allgemeinen Sinns erreicht. Dabei muss auf den Effekt geachtet werden, den das Original erzielt (Empörung, Ironie, Verachtung, Bewunderung usw.).

Wie bekannt ist, sind phraseologische Ausdrücke ein Schmuck der Sprache. Der Versuch einer wörtlichen Übersetzung führt zu Ungenauigkeiten und manchmal zu Unangemessenheiten und kann sogar das Gleichgewicht und die Harmonie der Rede stören. Bei der Übersetzung phraseologischer Wendungen ist auf Prägnanz, Lakonie und treffende Wiedergabe der Gedanken zu achten. Phraseologismen einer Sprache in eine andere zu übertragen – eine außerordentlich schwierige und delikate Aufgabe. Das Bestreben nach einer treffenden Übersetzung darf sich nicht auf blindes Kopieren beschränken, da Kopieren und wörtliche Übersetzung den Inhalt des Phraseologismus verzerren und zu Verlust seiner Eigenständigkeit führen.

Die im Phraseologismus enthaltenen Informationen werden manchmal nur durch die Form selbst wahrgenommen. Der Übersetzer muss das Original nicht nur aus kommunikativer Sicht analysieren, sondern auch in Bezug auf seine formale Struktur, um die Besonderheiten der zu übertragenden Information zu bestimmen.

In vielen Fällen ist der Übersetzer gezwungen, auf die sogenannte sachliche Genauigkeit zu verzichten, da diese oft aufgrund des Fehlens eines entsprechenden Begriffs in der Zielsprache unmöglich oder aus stilistischen Gründen nicht erwünscht ist. In solchen Fällen bewahren der Inhalt des Originals und der Übersetzung lediglich die stilistischen und phraseologischen Merkmale der Sprache. Wissenschaftler betrachten in diesen Situationen die Äquivalenzverhältnisse als bekannte sprachliche Transformationen logischer Natur. Zahlreiche spezielle Mittel zur Erreichung der Übersetzungsadäquatheit, die in der Praxis bekannt sind, werden miteinander kombiniert und häufig in Kombination angewendet. Dadurch wird die Adäquatheit der Übersetzung erreicht. Manchmal werden der gesamte Inhalt eines Satzes und seine Struktur im Übersetzungsprozess völlig unkenntlich, erfüllen aber funktional die gleichen Aufgaben und erzeugen in der Zielsprache denselben Eindruck wie das Original bei den Muttersprachlern.

Auf diese Weise werden die kommunikative Aufgabe und ihre Funktion vollständig wiedergegeben. Es ist klar, dass der Weg zu solchen Veränderungen im Bereich der Übersetzungstätigkeit nicht immer einfach ist.

Übersetzungsschwierigkeiten treten insbesondere dann auf, wenn Wörter mit übertragener Bedeutung vorkommen, die oft mit ungewöhnlichem Sprachgebrauch oder ungewöhnlichen Wortverbindungen verbunden sind. Die Lösung des Problems der Wahl einer Wortverbindung, die durch die lexikalisch-grammatische Norm erlaubt ist, ist nur im Hinblick auf einen konkreten Fall möglich, da es auf dem heutigen Stand der Phraseologieforschung noch kein Material für breit angelegte Generalisierungen gibt.

Die Übersetzungspraxis und die detaillierte Analyse bestehender Übersetzungen zeigen eine große Anzahl korrekter und inkorrekter Varianten. Abweichungen vom Original werden häufig durch phraseologische Anforderungen verursacht, einerseits durch die Norm der Wortverbindung in der Zielsprache, andererseits durch die Notwendigkeit, den Inhalt des Originals mit Wörtern und Wendungen wiederzugeben, die die Tatsachen der Wirklichkeit ausdrücken, die hinter dem Original stehen.

Linguisten schlagen drei Methoden vor, wie phraseologische Einheiten in eine andere Sprache übertragen werden können: Erstens ist in vielen Fällen eine genaue Übersetzung möglich, die den allgemeinen Sinn und den Charakter des Phraseologismus bewahrt. Der zweite Typ der Phraseologismus-Übertragung besteht in bestimmten Modifikationen einzelner Bestandteile der verbalen Formel. Diese Art der Übersetzung reflektiert bis zu einem gewissen Grad die kreative, nicht wörtliche Übertragung des Inhalts. Die dritte Übersetzungsmethode besteht in der Verwendung von Sprichwörtern und Redensarten, die in der Zielsprache existieren. Diese Methode vermittelt den eigenständigen und lebendigen Farbton des Originals und erfordert vom Übersetzer umfassende Kenntnisse der Phraseologie der Ausgangs- und Zielsprache.

Betrachten wir anhand konkreter Beispiele die erste Übersetzungsmethode. Damit erkennen wir das Prinzip der Möglichkeit einer vollständigen Übersetzung einzelner phraseologischer Einheiten an. Die folgenden Beispiele von Sprichwörtern und Redensarten haben denselben Ursprung, nämlich die Alltagssprache.

Nennen wir die Übersetzung einiger geflügelter Redewendungen biblischen Ursprungs: *Ein Buch mit sieben Siegeln – «Книжка за сімома печатками»*; *Wem viel gegeben ist, von dem wird man auch viel fordern – «Кому багато дано, з того багато й спитають»*; *Wer Wind sät, wird Sturm ernten – «Хто сіє вітер, пожне бурю»*; *Der Mensch lebt nicht von Brot allein – «Не хлібом єдиним живе людина»*.

Die genaue Übersetzung der Bibel ermöglichte das unveränderte Eindringen dieser Ausdrücke sowohl in die deutsche als auch in die ukrainische Sprache. Ein erheblicher Teil der Aphorismen, die aus der Antike in moderne Sprachen gelangt sind, unterliegt ebenfalls der genauen Übersetzung: *Tropfen höhlt den Stein – «Крапля і камінь точить»*; *Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – «У здоровому тілі – здоровий дух»*; *Die goldene Mitte – «Золота середина»*.

In den oben genannten Beispielen beobachten wir eine Übersetzungsstrategie, bei der die Tätigkeit des Übersetzers auf die einfache Substitution einer paremiologischen Einheit reduziert wird.

Analysieren wir den zweiten Typ der Übertragung phraseologischer Wendungen, bei dem einzelne Komponenten der Ausgangssprache verändert werden. Die wörtliche Übersetzung ins Deutsche *Gibt Gott Häschen, gibt er auch Gräschen* bedeutet: *«Бог дасть зайчика, дасть і травичку».* Eine solche Übersetzung dieses Sprichworts wirkt jedoch merkwürdig; für die Übersetzung wird eine adäquate Variante gewählt: *«Дасть Бог день, дасть і їжу».* Wie man sieht, wurde das deutsche *Gibt Gott*, *Gibt er* wörtlich übersetzt: *«Бог дасть»* und *«дасть і»,* während *Häschen («зайчик»)* und *Gräschen («травичка»)* als *«день»* und *«їжу»* wiedergegeben werden.

Eine ähnliche Situation zeigt sich bei der Übersetzung von Phraseologismen. Zum Beispiel: *Das Hemd ist mir näher als Rock*, wörtlich: *«Сорочка мені ближче ніж спідниця»* – die treffende Übersetzung lautet: *«Своя сорочка ближча до тіла»; Platon ist mir lieb, aber noch lieber ist die Wahrheit*, wörtlich: *«Платон мені дорогий, але істина дорожча».*

Für die adäquate Übertragung dieser Phraseologismen ist es zunächst erforderlich, ihren Sinn genau zu verstehen, da die Ersetzung einzelner Komponenten der Ausgangssprache die Genauigkeit nicht negativ beeinflusst, sondern im Gegenteil die Übersetzung inhaltlich und emotional bereichert.

Das unterschiedliche Begriffsgefüge einer Sprache prägt die Übersetzung von Phraseologismen, sodass eine Übersetzung durch schrittweise Substitution von Elementen eines Systems durch die des anderen Systems nicht möglich ist. In einem solchen Fall erfolgt die Übersetzung vor allem durch Bezugnahme auf den Sinn der Äußerung, durch Eintauchen in sie und Abstraktion von ihren einzelnen Bestandteilen.

Eine weitere Methode besteht darin, beim Übersetzen von phraseologischen Einheiten bereits bestehende Sprichwörter, Redewendungen oder andere phraseologische Wendungen zu verwenden. Diese Methode schließt eine wörtliche Übersetzung vollständig aus und erfordert vom Übersetzer die Aktivierung seines gesamten kreativen Potentials. Dabei ist es besonders wichtig, falsche Assoziationen zu vermeiden, die aufgrund interlingualer Homonyme entstehen könnten. Der Übersetzer muss die allgemeinen Merkmale und Nuancen der Kultur sowohl des Volkes der Ausgangssprache als auch der Zielsprachengemeinschaft kennen. Hintergrundwissen umfasst Kenntnisse über Folklore, Geographie, Anthroponymik, Geschichte, Literatur, Musik, Malerei usw. Genau dieses Wissen hilft dem Übersetzer, in der Muttersprache äquivalente phraseologische Einheiten der Fremdsprache zu finden.

Beispiele: *Böser Gewinn fährt bald dahin*, wörtlich: *«Лихий прибуток довго не залишається»*; *Leeres Stroh dreschen*, wörtlich: *«Молоти пусту солому»*, auch: *«Переливати з пустого в порожнє»*; *Die Ziege ist satt und der Kohl unberührt*, wörtlich*: «Сита коза капусти не їсть»*; *Morgenstunde hat Gold im Munde*, wörtlich: *«Ранішній час має золото в роті»*, auch: *«Хто рано встає, тому Бог дає»*; *Es ist unter aller Kanone*, wörtlich: *«Нижче за всякі канони»*.

In diesen Beispielen begegnen wir der Nichtübereinstimmung bestimmter Begriffsumfänge in verschiedenen Sprachen, manchmal auch dem Fehlen spezifischer Begriffe einer Sprache in der anderen. Eine wörtliche Übersetzung ist in solchen Fällen unmöglich, da der ganze Satz unverständlich würde.

Beim Finden eines Äquivalents sorgt der Übersetzer dafür, dass der allgemeine Sinn des Phraseologismus erhalten bleibt, die Bildhaftigkeit der Paremiensätze nicht verändert wird und der kulturspezifische Aspekt bewahrt bleibt. Die Übersetzungstheorie geht von der prinzipiellen Möglichkeit aus, phraseologische Einheiten einer Sprache in eine andere zu übertragen. Fehlen Äquivalenzen, wird eine präzise Übersetzung durch Interpretation erreicht, d. h. durch Bezugnahme auf einen breiten kulturhistorischen Hintergrund.

Für eine treffende Übersetzung bestimmter phraseologischer Einheiten muss der Übersetzer genau wissen, welche Methode er anwendet: welche Elemente des Phraseologismus ersetzt oder gar

nicht übersetzt werden, wo ein Äquivalent verwendet wird und wo eine Wort-für-Wort-Übertragung sinnvoll ist.

Der Übersetzer muss die genaueste Entsprechung im Hinblick auf den Gesamtinhalt, die emotionale und stilistische Färbung sowie die kulturelle Natürlichkeit finden. Übersetzungen, die diese Kriterien erfüllen, bereichern den lexikalischen und phraseologischen Bestand beider Sprachen. Sie sind optimal und übertragen deren nationale und stilistische Färbung.

Die durchgeführte Untersuchung erlaubt den Schluss, dass die Übersetzung deutscher Phraseologismen und Paremiensätze ins Ukrainische ein komplexer, vielschichtiger Prozess ist, der nicht nur die lexikalisch-semantischen Eigenschaften der sprachlichen Einheiten, sondern auch kulturelle, pragmatische und stilistische Faktoren berücksichtigen muss. Phraseologische Einheiten und Paremiensätze spiegeln die Besonderheiten des nationalen sprachlichen Weltbildes wider, sodass ihre adäquate Wiedergabe in einer anderen Sprache den Einsatz verschiedener Übersetzungsstrategien erfordert.

Die Analyse der theoretischen Ansätze zur Erforschung der Phraseologie und der Übersetzung phraseologischer Einheiten, wie sie in den Arbeiten von Harald Burger, Wolfgang Fleischer, Mona Baker und Peter Newmark dargestellt sind, zeigt, dass die Übersetzung von Phraseologismen unter Berücksichtigung ihrer semantischen Ganzheit, ihrer bildhaften Struktur und ihrer funktionalen Bestimmung im Text erfolgen muss (Burger, 2015; Baker, 2018; Newmark, 1988; Nida, 1964).

Im Ergebnis der Untersuchung wurden die Hauptstrategien für die Übersetzung deutscher phraseologischer Einheiten und Paremiensätze ins Ukrainische identifiziert, darunter die am weitesten verbreiteten Methoden: Verwendung eines phraseologischen Äquivalents, Anwendung eines phraseologischen Analogons, Kalque und deskriptive Übersetzung.

Die adäquateste Methode der Phraseologismusübertragung gilt als die Verwendung eines vollständigen oder teilweisen phraseologischen Äquivalents, da sie sowohl den Inhalt als auch die bildhafte Struktur des Ausdrucks bewahrt. Bei fehlendem Äquivalent erweist sich die Strategie der Verwendung eines phraseologischen Analogons als effektiv, da sie die Natürlichkeit der Übersetzung in der Zielsprache gewährleistet. Kalque wird überwiegend dann eingesetzt, wenn die bildhafte Grundlage des Phraseologismus für die Sprecher der Zielsprache verständlich ist, während die deskriptive Übersetzung in Situationen verwendet wird, in denen andere Übersetzungsmittel ungeeignet sind. Letztere führt jedoch häufig zum Verlust der Bildhaftigkeit und stilistischen Ausdruckskraft der phraseologischen Einheit.

Daraus folgt, dass die Wahl der Übersetzungsstrategie von mehreren Faktoren abhängt, insbesondere von der Verfügbarkeit entsprechender phraseologischer Entsprechungen in der Zielsprache, der kulturellen Spezifik der sprachlichen Einheiten, dem Kontext ihrer Verwendung und dem kommunikativen Ziel des Textes. Eine erfolgreiche Übersetzung deutscher Phraseologismen und Paremiensätze ist nur durch einen ganzheitlichen Ansatz möglich, der linguistische, kulturwissenschaftliche und übersetzungswissenschaftliche Analysen kombiniert.

Zukünftige Forschungsperspektiven in diesem Bereich sehen eine detailliertere Analyse der Übersetzungsstrategien für deutsche phraseologische Einheiten in verschiedenen Texttypen vor, insbesondere in literarischen Texten, journalistischen Texten und Mediendiskursen. Vielversprechend ist auch die Untersuchung kulturell markierter Phraseologismen und Paremiensätze, die nationalspezifische Konzepte der deutschen sprachlichen Weltanschauung widerspiegeln, sowie der kontrastive Vergleich deutscher und ukrainischer Paremiensätze, um gemeinsame und unterschiedliche bildhafte Muster zu identifizieren. Darüber hinaus könnten künftige Forschungen auf die Erstellung spezialisierter deutsch-ukrainischer phraseologischer Wörterbücher und elektronischer Korpora phraseologischer Einheiten abzielen, was die Übersetzungsqualität verbessern und die Entwicklung der modernen Übersetzungswissenschaft fördern würde.

Literaturverzeichnis

1. Baker M. *In Other Words: A Coursebook on Translation.* 3rd ed. London; New York: Routledge, 2018. 360 p. DOI: https://doi.org/10.4324/9781315619187

2. Burger H. *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen.* 5., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2015. 232 s.

3. Fleischer W. *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.* 2., durchgesehene Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1997. 299 s. DOI: https://doi.org/10.1515/9783110947625

4. Newmark P. *A Textbook of Translation.* London; New York: Prentice Hall, 1988. 292 p.

5. Nida E. A. *Toward a Science of Translating: With Special Reference to Principles and Procedures Involved in Bible Translating.* Leiden: E. J. Brill, 1964. 331 p. DOI: https://doi.org/10.1163/9789004495746

6. Загнітко А. *Сучасна лінгвістика: теорії і проблеми.* Донецьк : ДонНУ, 2008. 528 с.

7. Корунець І. В. Порівняльна типологія англійської та української мов : навч. посібник. Вінниця : Нова книга, 2003. 458 с.

8. Кревсун Я. Основні шляхи перекладу фразеологічних одиниць / наук. кер. О. А. Кириченко. *Перекладацькі інновації : матеріали V Всеукраїнської студентської науково-практичної конференції, м. Суми, 12–13 березня 2015 р. / Редкол.: С. О. Швачко, І. К. Кобякова, О. О. Жулавська та ін.* Суми : СумДУ, 2015. С. 71–72.

References

1. Baker, M. (2018). *In Other Words: A Coursebook on Translation.* 3rd ed. London; New York: Routledge. DOI: https://doi.org/10.4324/9781315619187

2. Burger, H. (2015). *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen.* 5., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

3. Fleischer, W. (1997). *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.* 2., durchgesehene Auflage. Tübingen: Max Niemeyer Verlag. DOI: https://doi.org/10.1515/9783110947625

4. Newmark, P. *(1988). A Textbook of Translation.* London; New York: Prentice Hall.

5. Nida, E. A. (*1964). Toward a Science of Translating: With Special Reference to Principles and Procedures Involved in Bible Translating.* Leiden: E. J. Brill. DOI: https://doi.org/10.1163/9789004495746

6. Zahnitko, A. (2008). Suchasna linhvistyka: teorii i problemy [Modern linguistics: theories and problems]. Donetsk: DonNU [in Ukrainian].

7. Korunets, I. (2003). Porivnialna typolohiia anhliiskoi ta ukrainskoi mov [Comparative typology of English and Ukrainian languages]. Vinnytsia: Nova knyha [in Ukrainian].

8. Krevsun, Ya. (2015). Osnovni shliakhy perekladu frazeolohichnykh odynyts [Main ways of translating phraseological units]. In: *Perekladatski innovatsii: materialy V Vseukrainskoi studentskoi naukovo-praktychnoi konferentsii – Translation innovations: Proceedings of the V All-Ukrainian student scientific and practical conference.* (pp. 71–72). Sumy: SumDU [in Ukrainian].

Yuhan N. L. Strategien der Übersetzung deutscher Phraseologismen und Paremiensätze ins Ukrainische

Der Artikel widmet sich der Analyse von Strategien zur Übersetzung deutscher Phraseologismen und Paremiensätze ins Ukrainische im Kontext der modernen Übersetzungswissenschaft. Die Relevanz der Untersuchung ergibt sich aus der Schwierigkeit, semantisch geschlossene, bildhafte und kulturell markierte sprachliche Einheiten wiederzugeben, die die Besonderheiten des nationalen Sprachweltbildes widerspiegeln. Ziel der Arbeit ist die Bestimmung der wichtigsten Übersetzungsstrategien und die Untersuchung ihrer Effektivität bei der Übertragung von Phraseologismen und Paremiensätzen aus dem Deutschen ins Ukrainische.

Im Artikel werden die theoretischen Ansätze zur Erforschung der Phraseologie und der Übersetzung zusammengefasst, wie sie in den Arbeiten in- und ausländischer Wissenschaftler dargestellt sind, wobei

insbesondere Klassifikationen von Übersetzungsstrategien berücksichtigt werden. Methodologisch basiert die Untersuchung auf deskriptiven, kontextuellen und kontrastiven Methoden sowie auf übersetzungswissenschaftlicher Analyse. Untersuchungsmaterial bilden deutsche Phraseologismen und Paremiensätze sowie ihre ukrainischen Entsprechungen.

Im Ergebnis der Untersuchung wurden die Hauptstrategien der Übersetzung herausgearbeitet: Verwendung eines phraseologischen Äquivalents, Anwendung eines phraseologischen Analogons, Kalque und deskriptive Übersetzung. Es wurde gezeigt, dass die adäquateste Methode die Verwendung von Äquivalenten und Analogien ist, da diese sowohl die Semantik als auch die Bildhaftigkeit des Ausdrucks bewahren. Kalque ist sinnvoll, wenn das Bild verständlich ist, während die deskriptive Übersetzung in Fällen fehlender Entsprechungen eingesetzt wird, jedoch mit einem Verlust stilistischer Ausdruckskraft einhergeht.

Es wurde festgestellt, dass die Wahl der Übersetzungsstrategie von der kulturellen Spezifik, dem Kontext der Verwendung und dem kommunikativen Ziel des Textes abhängt. Hervorgehoben wird die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes bei der Übersetzung der Phraseologie, der linguistische und kulturwissenschaftliche Analysen kombiniert. Die gewonnenen Ergebnisse können sowohl in der Ausbildung von Übersetzern als auch in weiteren Untersuchungen der interkulturellen Kommunikation genutzt werden.

Schlüsselwörter: Phraseologismen, Paremiensätze, Übersetzung, Übersetzungsstrategien, deutsche Sprache.

Yuhan N. L. Translation Strategies for German Phraseological Units and Paremias into Ukrainian

The article is devoted to the analysis of strategies for translating German phraseological units and paremias into Ukrainian within the framework of contemporary translation studies. The relevance of the research is determined the complexity of rendering semantically integral, figurative, and culturally marked language units that reflect the specificity of the national linguistic worldview. The aim of the study is to identify the main translation strategies and determine their effectiveness in conveying phraseological units and paremias from German into Ukrainian.

The paper summarizes theoretical approaches to the study of phraseology and translation presented in the works of domestic and foreign scholars, with particular attention to classifications of translation strategies. The methodological framework includes descriptive, contextual, and contrastive methods, as well as translation analysis. The material of the study consists of German phraseological units and paremias and their Ukrainian equivalents.

The research identifies the main translation strategies, including the use of phraseological equivalents, phraseological analogues, calquing, and descriptive translation. It is proved that the most adequate methods are the use of equivalents and analogues, as they preserve both meaning and imagery. Calquing is appropriate when the figurative basis is transparent, while descriptive translation is applied in the absence of equivalents but often leads to a loss of stylistic expressiveness.

It is established that the choice of translation strategy depends on cultural specificity, context, and communicative purpose of the text. The study emphasizes the necessity of a comprehensive approach combining linguistic and cultural analysis. The results can be used in translator training and further research in intercultural communication.

Key words: phraseological units, paremias, translation, translation strategies, German language.

Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0)

Дата першого надходження статті до видання: 25.03.2026
Дата прийняття статті до друку після рецензування: 19.04.2026
Дата публікації (оприлюднення) статті: 07.05.2026